

Liebe Frau Proniewicz, liebes Herz für Ungarnhunde - Team

als Roxx am Sonntag regelrecht aus dem Transporter plumste, waren wir sofort verliebt, so ein süßer, aufgeweckter Kerl.

Auf der Rückfahrt hüpfte er eine ganze Weile auf meinem Schoß herum bis er schließlich einschlief. Zu Hause angekommen inspizierte er, so schnell er konnte, Haus und Garten. Er markierte überall, was sich aber mittlerweile gelegt hat.

Die Zusammenführung mit unseren beiden Rüden verlief ziemlich unspektakulär, sie scheinen sich kaum füreinander zu interessieren, nur unsere schüchternere Pico wagte Annäherungsversuche, wurde aber schlichtweg ignoriert. Aber die 3 werden noch zusammen wachsen, heute haben Pico und Roxx sogar schon ein wenig gespielt. So weit so gut..



Aber da waren ja auch noch die Katzen.. Wir wussten zwar dass wir noch an der Katzenverträglichkeit arbeiten mussten aber es hieß auch Roxx wäre ruhig bei Katzen.. Also da saß eine unserer Miezchen seelenruhig im Flur und putzte sich, kaum hatte Roxx sie gesichtet stürzte er auch schon hin, keine Sekunde des Zögerns. Zum Glück war er an der Leine, Mieze natürlich weg und Roxx außer sich. Wir brachten ihn erst mal ins Wohnzimmer, Tür zu, versuchen den Hund zu beruhigen, was eine gefühlte Ewigkeit dauerte, er lief von Terrassentür zu Zimmertür, kletterte sogar auf den Kratzbaum, war überhaupt nicht ansprechbar. Schließlich fiel er erschöpft in ein Hundekorb und schlief.



Mein Mann und ich waren geschockt, was machen wir nun mit so einem Hund in einem Haus mit 4 Katzen?? Erstmal die Gittertür rausgesucht die wir zum Glück noch hatten und Wohnzimmer zur Hundezone und den Rest des Hauses zur Katzenzone erklärt.

Am nächsten Tag gedanklich einen Trainingsplan erstellt, wie schaffe ich es den Hund an die Katzen zu gewöhnen? Unsere anderen beiden waren von Anfang an sehr gelassen..

Nun gehe ich mehrmals am Tag mit Roxx an der Leine und den anderen beiden im Schlepptau Katzen gucken. Haben wir eine entdeckt, darf er gucken aber keinen Schritt weiter, wird er quengelig sofort weggeführt.

Ich muss sagen, ich hatte so meine Zweifel, aber schon heute am dritten Tag, konnte ich eine Katze ins Wohnzimmer holen. Roxx ist brav in seinem Korb geblieben und hat mich sogar angeschaut als ich mit ihm gesprochen habe. Echt super!!

Von dieser Katzenschwierigkeit mal abgesehen ist Roxx ein super lieber Hund, mit sehr viel Temperament. Er ist aber auch sehr verschmust und freut sich wenn man den Raum wieder betritt. Er hört schon ein wenig auf seinen neuen Namen und kann schon Sitz. Außerdem weiß er ganz genau wie er mit seinem süßen Gesicht ein Leckerchen ergattern kann.

Wir werden auf jeden Fall viel mit ihm üben, damit er sich bald mit den Katzen versteht. Natürlich werde ich weiter berichten.

So zum Schluss möchte ich noch sagen, liebes Team, ganz ganz toll was Sie alles für diese Tiere leisten!!

Ganz liebe Grüße

Sascha, Yasmin und die tierische Rasselbande